

4

Algebraische

behaftet/so werden ihre vorgesezten zahlen von einandern
subtrahiert / und das zeichen der grössern zahl beyge-
fügt

1	+3a	—3b	+5f	—6ch	+6abcd
2	—2a	+b	—7f	+7ch	—4abcd
3	+a	—2b	—2f	+ch	2abcd

i + 2

3. Regel.

Sind die quantiteten ungleich/so werden sie/unverän-
dert ihrer zeichen/zusammen gesetzt: und darauff erwach-
sen die binomia.

1	a	a	+d	+5f
2	b	b	—r	—7fr
3	o	x	—t	+3dc
4	a+b	a+b+x	d—r—t	5f—7fr+3dc

i + 2 + 3

1	—6z	—3x
2	—8az	+xx
3	+fx	o
4	fx—6z—8az	xx—3x

i + 2 + 3

Die Zeichen-Regel stehet also:

$\left\{ \begin{array}{l} + \text{ zu } + \\ - \text{ zu } - \end{array} \right\}$ addier und gib der Summ. $\left\{ \begin{array}{l} + \\ - \end{array} \right\}$ das gleiche zeichen
 $\left\{ \begin{array}{l} + \text{ zu } - \\ - \text{ zu } + \end{array} \right\}$ subtrahier und gib dem Rest/so die Summ. ist $\left\{ \begin{array}{l} \text{G} \\ \text{G} \end{array} \right\}$ das ist das zeichen der grössern

Sub.

